

Leo XIII., Papst

1810 - 1903

* 2.3.1810 in Carpetino Romano (Latium) als Vincenzo Gioacchino Pecci, † 20.7.1903 in Rom. Entstammte dem niederen Landadel. 1818-1824 Jesuitenkolleg in Viterbo, 1824-1832 Theologiestudium am Collegium Romanum in Rom, 1832-1837 Ausbildung an der Accademia dei Nobili Ecclesiastici in Rom. 1835 Doktor beider Rechte (Dr. iur. utr.). 1837 Priesterweihe. 1843 Ernennung zum Titularerzbischof von Tamiathis und Nuntius in Belgien, von wo er auf Wunsch des Königs wieder abberufen wurde. 1846 bis 1878 Bischof von Perugia. 1853 Kardinal. 1864 Bischof von Perugia. 1877 Camerlengo der Hl. Römischen Kirche (Kämmerer, verantwortlich für die Verwaltung des Vatikans und die Organisation des Konklaves während der Sedisvakanz). 1878-1903 Papst. Verfasser von 86 Enzykliken bzw. päpstlichen Rundschreiben, darunter die erste Sozialenzyklika.

Literatur: Wikipedia

GND: 118727508

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	19.07.1918	Das „Liechtensteiner Volksblatt“ warnt die liechtensteinischen Arbeiter in der Schweiz vor sozialistischen Gewerkschaften und ruft zum Eintritt in christlich-soziale Arbeitervereine auf
Quellenedition 1900-1930	04.02.1920	Kaplan Alfons Büchel warnt vor den Sozialisten und Neutralen und fordert die Arbeiter auf, sich katholisch zu organisieren und die Pfarrer als Ehrenpräsidenten in den Vorstand zu wählen
Quellenedition 1900-1930	29.07.1920	Die schweizerischen Bischöfe schliessen Personen, die sich offen zum Sozialismus bekennen oder für diesen kämpfen, vom Empfang der Sakramente aus
Quellenedition 1900-1930	16.10.1920	Das „Liechtensteiner Volksblatt“ kritisiert den kolportierten Anschluss des Liechtensteinischen Arbeiterverbandes an die sozialdemokratische Gewerkschaft der Schweiz
Quellenedition 1900-1930	14.12.1920	Das „Liechtensteiner Volksblatt“ erklärt die sozialistische Ideologie, welche auf dem Atheismus beruhe, für unvereinbar mit dem christlichen Glauben (4)
Quellenedition 1900-1930	01.10.1921	Die Oberrheinischen Nachrichten berichten über den ersten liechtensteinischen Katholikentag am 8.9.1921 (Teil IV/Schluss: Reden von Prälat Anton Gisler und Natioanlrat Josef Scherrer)
Quellenedition 1928-1950	13.03.1941	Im "Liechtensteiner Volksblatt" wird zum Rosenkranzgebet für den Frieden aufgerufen
Quellenedition 1928-1950	01.02.1944	Im "Liechtensteiner Volksblatt" wird die Bedeutung der katholischen Kirche bzw. der katholischen Soziallehre für das Wirtschaftsleben herausgestrichen (II)